

ReflectionsOne® select.
Eine Auswahl der farbintensiveren Gruppierungen.
A selection of more intensive color groupings.

ReflectionsOne® select ist eine kleinere Auswahl von Farbtönen aus der erfolgreichen Collection **ReflectionsOne®**. Sie greift farbintensive Töne daraus auf, reduziert dafür die Farbreihen gegenüber den zahlreicheren Farbsprünge in der „Mutter-Collection“ auf zwei Helligkeitstöne je Farbe. Damit allerdings bleiben für den vorsichtigen Planungsweg immer noch eine Menge von Möglichkeiten, die vor allem für den anwendenden Laien meist schwierige Gegenüberstellungen von kritischen Einzeltönen vermeiden helfen – wenn man in einer Farbreihe bleibt.

Diese weitere Teil-Collection aus **ReflectionsOne®** erleichtert die Auswahl der Farbe für ein Gebäude vor allem dann, wenn ausnahmsweise einmal keine wirklich besondere und kritische Rücksichtnahme auf die unmittelbare Nachbarschaft durch eine besonders reich differenzierende Farbtönnutzung im größeren Zusammenhang notwendig erscheint und das Gebäude auch als farblicher Solitär erscheinen darf. Theoretisch könnte diese vereinfachte Farbtönnauswahl auch logistisch anders, unkomplizierter genutzt werden, wenn Handlungsbedarf besteht.

Letztlich verbleibt das hier kleinere Angebot von geordneten Farbtönen im Rahmen der umfangreichen Grundausstattung in den Basis-Farbgruppen Blau, Rot, Gelb und Grün. Die etwas aktiveren Farben, ausgerichtet auf die jeweiligen Nachbarfarben im Farbtönnkreis, könnten so dieselbe Dunkelheit oder Passivierung – wie in der Mitte angebracht – nutzen, wenn es die Aufgabe erfordert.

In den Gelbs allerdings ist dies hier keine Abdunklung, sondern eher eine gewisse Verflachung der Farbkraft. Besonders das Gelb wird in dieser Zeit häufig zu grell genutzt. Die relative Zurücknahme der Farbtöne soll hier dieser Entwicklung entgegen wirken helfen.

ReflectionsOne® select is a smaller selection of color tones from the successful ReflectionsOne® collection. It features color intensive tones, but – by contrast with the greater variety of the “parent collection” – offers only two brightness tones per color. This still provides a wide variety of possibilities for careful planning, but – when keeping to one tone series – avoids the comparison of critical individual tones which frequently presents problems for the layman.

This further sub-collection from the ReflectionsOne® range simplifies color selection for buildings which can stand alone and do not need to be blended in with their immediate surroundings through the use of richly differentiated color tones. In theory, this simplified color selection could also be used in a logistically different, uncomplicated way if the need arises.

Ultimately, this smaller collection is based on the basic color groups blue, red, yellow and green. The slightly more active colors, matched to the neighboring colors in the color wheel, could in theory use the same darkness or passivation effects (applied centrally) if required.

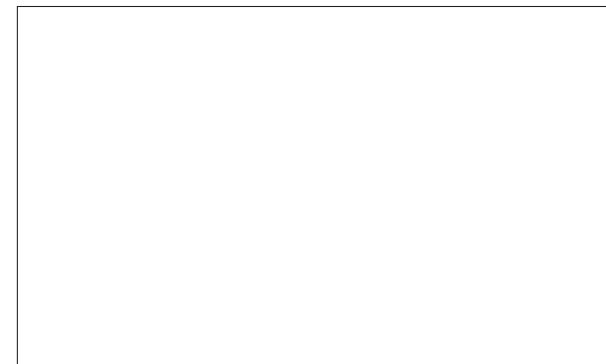
In the yellows, however, this is not so much a darkening as a toning down of the color intensity. Yellow in particular is frequently used too loudly these days. The relative downtoning of the shades is intended to help counter this trend.



Weitere Informationen zu **ReflectionsOne®** erhalten Sie auch im Internet unter www.thyssenkrupp-stahl.com oder www.reflectionsone.de

For more information on **ReflectionsOne®**, go to www.thyssenkrupp-stahl.com or www.reflectionsone.com

überreicht durch/with the compliments of



ThyssenKrupp Stahl AG
Kaiser-Wilhelm-Straße 100, 47166 Duisburg
Postanschrift/Postal address: 47161 Duisburg, Germany
Tel. +49(0)203 52-1, Fax +49(0)203 52-25102
E-Mail: info@tkcs.thyssenkrupp.com
www.thyssenkrupp-stahl.com

Best.-Nr. 0198; April 2004
Herausgeber: Vorstandsbereich/Marketing

Ein Unternehmen
von ThyssenKrupp
Steel

ThyssenKrupp Stahl



ThyssenKrupp

ReflectionsOne® select.



Wir denken Stahl weiter
Thinking the future of steel



endless 4

pure 5

fresh 3



endless 5

pure 6

fresh 4



glad 4

calm 5

modest 3



glad 5

calm 6

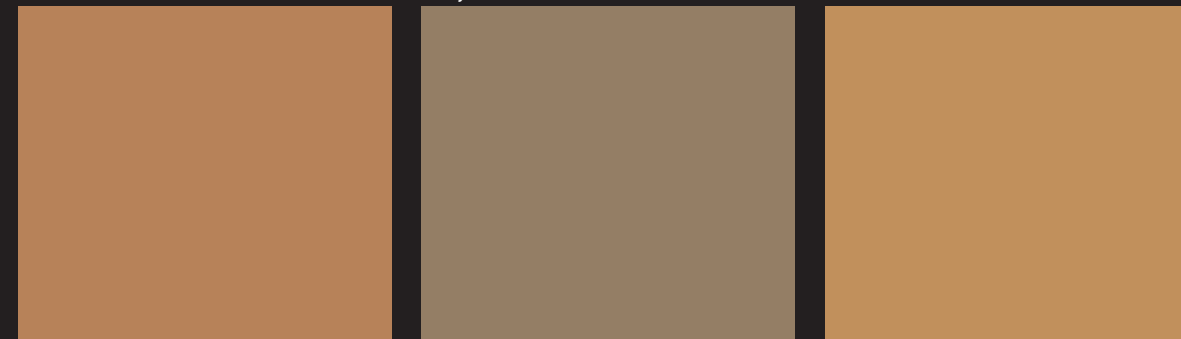
modest 4



warm 5

cosy 5

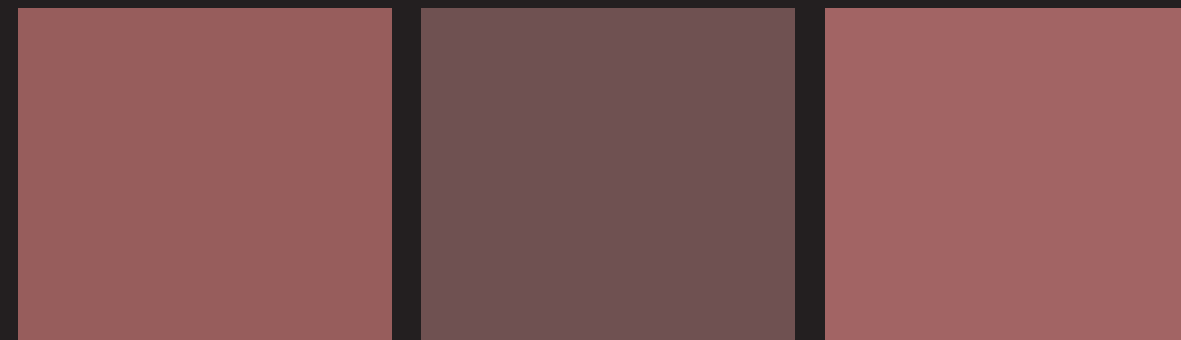
soft 4



warm 6

cosy 6

soft 5



tempt 6

gentle 6

near 6



tempt 7

gentle 7

near 7

In allen vier Farbgruppen sind die jeweils nach außen gestellten Töne dann verständlicher funktionierend, wenn die in ihnen anklingenden Nachbarfarben auch in baulicher Nachbarschaft zu finden sind.

Jede Farbe enthält andeutungsweise diese Nuancierungen zur nächsten Farbfamilie: So gibt es im Grün blauerer und gelberes Grün, im Rot blauerer und gelberes Rot, bei Blau mag das grünlichere oder das rötlichere Blau die harmonischeren Begegnungen ermöglichen und das Gelb führt seine Reihung entweder zu einer rötlicheren Stimmung oder zur grünlicheren hin.

Ein Bau sollte ja auch in farblich klangreicher Ausstattung immer geschlossen wirken, ungeachtet allen Spiels mit der Idee des häufig zu hörenden Begriffes von „Auflockerungen“. Aber allein schon die Chance der leisen Aufhellung in Höhe einer denkbaren, breiten Attika im oberen Verlauf der Wände lässt den Industriebau farblich leichter und auch weicher erscheinen. Vorbild für die Erkenntnis solcher Wirkungen bleibt jeder Blick in natürliche Farbbilder von Landschaften.

In jeder Beziehung wird deutlich, dass alle Zusammenhänge innerhalb der Farbphilosophie von **ReflectionsOne**® grundsätzlich recht landschaftsnah angesiedelt sind, weil ihre Farbreihen insgesamt nie grell erscheinen, sondern selbst noch in dieser Auswahl eher natürlich wirken.

The two outer tones in all four color groups work more understandably if the neighboring colors they hint at are actually found in the surroundings.

Each color includes nuances of the next color family in the sequence: For example, in the green we have a bluer and yellow green, in the red a bluer and yellow red, in the blue we have a greener and a redder hue that may facilitate greater harmony, while the yellow contains a redder and a greener shade.

Although the concept of “breaking up” a building’s appearance is repeatedly heard, it is important that the colors form a harmonious whole. But simply taking the opportunity to gently brighten a building by painting on a broad imaginary parapet along the top of the wall helps give industrial buildings a lighter and softer appearance. As ever, the natural colors of landscapes remain the model for such effects.

*It is clear in every respect that the color philosophy behind **ReflectionsOne**® is inspired by nature. The tone series – even in this smaller selection – always appear natural and never garish.*